

#integrieren

„Die Synode soll ein Ort des **Austausches** sein, wo sich Kirche verändern kann. Es soll ein Ort sein, an dem Christen mit unterschiedlichen Sichtweisen zusammenkommen und gemeinsam versuchen, die Kirche nicht als veraltete Institution, sondern als **lebendige Gemeinschaft** erlebbar zu machen.

Es geht um eine Kirche, in der Platz ist für die Suche nach einem **Mehr im Leben**, nach innerer Freiheit und Verwirklichung jedes Menschen. Es braucht eine Kirche, in der **Gerechtigkeit** und **Toleranz** gelebt werden und Wege der **Integration** aller Menschen, fern von Moralismen, konkret gegangen werden.“



Giorgio Nesler

Der Leiter des Bozner Jugenddienstes ist einer der 259 Teilnehmer, die Südtirols Kirche bei der Synode aktiv mitgestalten.